

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Der Augenarzt

Gyrowetz, Adalbert

Leipzig, [ca. 1812]

Finale. Andante sostenuto.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-8522](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-8522)

Wilhelmine.

Philipp.

Wilhelmine.

Beyde.

Arm. Vergessen ist der dü-stre Harm. Wir wol-len froh und glücklich seyn. Und uns des schönen Lebens freun. Wir wandeln dann mit treuem Sinn, durchs hel-le

Le-ben fröh-lich hin, wir wandeln dann mit treuem Sinn, durchs hel-le Le-ben fröh-lich hin, durchs hei-tre Le-ben

fröh-lich hin, durchs hei-tre Le-ben fröh-lich hin.

Finale.

Andante sostenuto.

Berg.

Bald wird die schöne Stun-de schla-gen, wo

Pianoforte.

sotto voce.

eu-re dunk-le Bin-de fällt, und plötzlich wird es nun euch ta - gen, nun euch ta - gen, froh steht ihr in der lich-ten

Chor der Landleute.

sotto voce.

Bald wird die schö-ne Stunde schlagen, wo ih-re dunk-le Bin-de fällt, und plötzlich wird es nun euch ta-gen, um sie ta - gen, froh

Bald wird die schö-ne Stunde schlagen, wo eu-re dunk-le Bin-de fällt, und plötzlich wird es nun euch ta-gen, nun euch ta - gen, froh

Marie.
Leonore.

Bald wird die schö-ne Stun-de schlagen, wo ih-re dunk-le Bin-de fällt, und plötzlich wird es nun euch ta-gen, um euch ta - gen, froh

Igel.

Welt. O ja bald wird die Stunde schlagen, der Graf kann thun was ihm ge - fällt, er wird die Bit-te nicht ver-sa-gen, nicht ver-sa - gen, ich

Welt. O ja bald wird die Stunde schlagen, der Graf kann thun was ihm ge - fällt, er wird die Bit-te nicht ver-sa-gen, nicht ver-sa - gen, ich

Rainfeld.
Graf.

Bald wird die schö-ne Stunde schlagen, wo ih-re dunk-le Bin-de fällt, und plötzlich wird es nun euch ta-gen, um sie ta - gen, froh

Bald wird die schö-ne Stunde schlagen, wo ih-re dunk-le Bin-de fällt, und plötzlich wird es nun euch ta-gen, um sie ta - gen, froh

stehn sie in der lich-ten Welt, in der lichten Welt.

stehn sie in der lich-ten Welt, in der lichten Welt.

steht ihr in der lichten Welt, in der lichten Welt.

Philipp.
Wilhelmine.

Bald wird die schöne Stunde schlagen, wo un-sre Bind auf e - wig
Marie.
Wann wird die hol-de Stunde schlagen, wo

bins der ih-re Hand er - hält, ih-re Hand er - hält,

stehn sie in der lichten Welt, in der lichten Welt.

fällt, wo uns nach langen trüben Ta - gen des Lichtes Himmelsstrahl er - hellt, des Lichtes

je - der Zwang auf im - mer fällt? wann werd ichs zu gestehen wa - gen, dass Lie - be meinen Bu - sen schwellt, dass Lie - be

Himmelsstrahl er - hellt. *Berg.* *p* Wir wollen sie nicht stöhren, wir lassen sie al - lein, ihr Jubelwort zu hören, Graf. meinen Busen schwellt? Ihr Jubelwort zu

pp

sotto voce
Chor. *fz* Ihr Jubelwort zu hören wird Himmelsfreude
fz Ihr Jubelwort zu hören wird Himmelsfreude
Ihr Ju - belwort zu hören
Ihr Ju - belwort zu hören
Igel (zu den Landleuten.)
Der Graf will euch nicht hören,
wird Himmelsfreude seyn, wird Himmelsfreu - de seyn.
Alle. hören wird Himmelsfreude, Himmelsfreu - de seyn. Ihr Ju - belwort zu hören

seyn, wird Himmelsfreude seyn.

seyn, wird Himmelsfreude seyn.

wird Himmelsfreude seyn, Himmelsfreude seyn.

wird Himmelsfreude seyn, Himmelsfreude seyn.

ihr sollt jetzt stille seyn, jetzt stille seyn.

wird Himmelsfreude seyn, Himmelsfreude seyn.

p Die Uhr schlägt zwölf. *ff*

(Die Binde wird von den Augen abgenommen.)

*Allegro.**sotto voce.*

Sie schweigen, sie staunen mit leuchtenden Blicken.

Sie schweigen, sie staunen mit leuchtenden Blicken.

Allegro.

p Sie schweigen, sie staunen mit leuchtenden Blicken.

Allegro moderato.

Die Rede verstummet vor süßem Entzücken.

Die Rede verstummet vor süßem Entzücken.

Sieh auf das Er - staunen der Glücklichen hin! die herrlichste Stunde siehst du dir er-

Allegro moderato.

Wie lohnt das Ent-zücken der Glücklichen ihn, der Glücklichen ihn.

Wie lohnt das Ent-zücken der Glücklichen ihn, der Glücklichen ihn.

blühn.

Seh ich die Welt? strahlt mir das Licht?

Allegro.

Phil.

Mar.

Phil.

Willh.

Phil. u. Willh.

Mar.

Phil.

Ist dies der Tag? Seht ihr mich nicht? Mariens Stimme. Mariens Hand. Sie ists, sie ists. Sie haben mich er-kannt. Ach Wilhel-
Leon.
Sie haben Sie er-kannt.
Berg u. Igel.
Sie haben Sie er-kannt.
Rainf. u. Graf.

Allegro.

Sie haben Sie er-kannt.

cres *f* *f* *p*

Mar.

Phil.

(Sich wechselsweise anblickend.)

Mar.

mine. Siehst du mich? Du bist es, ich umarme dich. Ma-ri-e und du wie gleicht ihr euch! O was ist ih-rer Won-ne gleich!
O was ist ih-rer Won-ne gleich!
O was ist ih-rer Won-ne gleich! Ja
O was ist ih-rer Won-ne gleich!

p

Marie. (fasst Beide bey der Hand.)

Herr das war ein Mei - sterstreich, ein Meister - streich. Zu eu - rem Ret - ter lasst uns gehn, sein ed - les Ant - litz sollt ihr sehn. Ja un - sre

Marie.

Phil.

Wilh.

Thränen soll er sehn. O Va - ter! O Mut - ter! welch himmli - sche Freu - de. Va - ter, die Mut - ter, wo

Philipp.

Wilh.

Marie.
Leonore.

sind sie, ach wo? Va - ter. Mut - ter. O himm - lische Freude.

Berg.

O himm - lische Freude.

Graf.

In eu - ren Ar - men um - fasst ihr sie bei - de.

O himm - lische Freude. Und

Phil.
Wilh.

Berg.

hier eu - er Ret - ter.

Sieh un - sre Thränen des Dankes, der Freude. O dan - ket mir nicht. Viel - mehr lasst uns

Più mosso. Phil.

Die Schwester? die

Marie.

eh - ren die loh - nen - de Vorsicht, das ho - he Ge - schick. Es führ - te dem Bru - der die Schwester zurück. Dem Bruder? Ists möglich?

Più mosso.

Wilh.

Marie u. Leonore.

Schwester? O mei - nen sie mich?

O fro - he Stun - de, o fro - he Stunde.

Berg.

Berg u. Graf.

Rainfeld.

ists möglich?

Ja Schwester du bist es, ans Herz drück ich dich. O fro - he Stun - de, o fro - he Stunde. Nun dürft ihr euch

fp

Marie, (bei Seite.)

lie-ben, nun trennt ihr euch nicht. Wir dür - fen uns lie-ben? man tren - net uns nicht? O wie mich die Worte mit Hoffnung er-

fp

pp

Rainf.

Marie.

fül-len. Ma - ri - e, deine Tu - gend lohn - te die Vor-sicht durch die - sen ed - len Mann. Darf ich ihn lieben?

Rainf.

Graf.

Igel. (spöttisch.)

darf ich ihn lie - ben? Ihn zu ver - eh - ren sey dir Pflicht. Ge - hor - chen Sie der schönen Pflicht. Sie mag ihn nicht, Sie mag ihn

Berg.

Graf.

Berg.

Marie.

Phil. u. Wilh.

nicht. So darf ich hoffen? Sie ist dein. O süs - ses Glück, dich nenn ich mein. Diess Le - ben will ich Ih - nen weihn. Sie lie-ben

Più mosso.

Igel. (entschlossen.)

sich wie wir uns lieben. Und ich Verwalter steh al - lein? Und ich Verwalter steh al - lein? Ich heurath nimmer - mehr, ich

Allegro. Leonore.

heurath nimmermehr. Dem gü't - gen Himmel lasst uns dan - - ken. Das schöne Werk es ist voll - bracht.

Berg, Graf u. Rainf.

Allegro.

Dem gü't - gen Himmel lasst uns dan - - ken. Das schöne Werk es ist voll - bracht.

Berg.

Er liess des Künstlers Hand nicht

Graf.

Er liess des Künstlers Hand nicht schwanken, des Künstlers Hand nicht

Er liess des Künstlers Hand nicht schwanken, nein! nein! des Künstlers Hand nicht

schwanken, *pp* verschwunden ist der Blindheit Nacht, ver - schwun - - den *p* ist der Blindheit Nacht, ist der Blindheit

schwanken, *pp* verschwunden ist der Blindheit Nacht, ver - schwun - - den *p* ist der Blindheit Nacht, ist der Blindheit

Allegro. Chor.

Nacht. *f* Lasst freudi - gen Sang uns er - he - ben und stimmt in frohen Ver - ein. Lang soll der Ge - bieter uns le - ben, lang

Nacht. *f* Lasst freudi - gen Sang uns er - he - ben und stimmt in frohen Ver - ein. Lang soll der Ge - bieter uns le - ben, lang

f *Allegro.*

un - se - rer Liebe sich freun. *solo.* Lasst freudi - gen Sang uns er - he - ben und stimmt in frohen Ver - ein. Lang soll der Ge - bieter uns

un - se - rer Liebe sich freun. *solo.* Lasst freudi - gen Sang uns er - he - ben und stimmt in frohen Ver - ein. Lang soll der Ge - bieter uns

p

f Alle. (ausser dem Grafen.)

leben, lang un-serer Liebe sich freun. Lang soll der Ge-bieter uns leben, lang un-se-rer Liebe sich freun, lang un-se-rer Liebe sich freun, lang

un-se-rer Liebe sich freun.

Graf.

un-se-rer Liebe sich freun. Stets mö-ge das Glück euch umschweben, stets mögt ihr der Lieb euch erfreun, euch

p

weih ich diess heite-re Leben, nie wanke der traute Verein. Nie! nie wanke der traute Verein. Lasst freudigen Sang uns er-

Chor.

Lasst freudigen Sang uns er-

- he - ben und stimmt in frohen Ver - ein. Lang soll der Ge - bieter uns le - ben, lang un - se - rer Liebe sich

- he - ben und stimmt in frohen Ver - ein. Lang soll der Ge - bieter uns le - ben, lang un - se - rer Liebe sich

- he - ben und stimmt in frohen Ver - ein. Lang soll der Ge - bieter uns le - ben, lang un - se - rer Liebe sich

- he - ben und stimmt in frohen Ver - ein. Lang soll der Ge - bieter uns le - ben, lang un - se - rer Liebe sich

freun. Lasst freudi - gen Sang uns er - he - - ben und stimmt in frohen Ver - ein. Lang soll der Ge - bieter uns leben, lang

freun. Lasst freudi - gen Sang uns er - he - - ben und stimmt in frohen Ver - ein. Lang soll der Ge - bieter uns leben, lang

freun. Lasst freudi - gen Sang uns er - he - - ben und stimmt in frohen Ver - ein. Lang soll der Ge - bieter uns leben, lang

freun. Lasst freudi - gen Sang uns er - he - - ben und stimmt in frohen Ver - ein. Lang soll der Ge - bieter uns leben, lang

Chor.

un - serer Liebe sich freun. Lang soll der Ge - bieter uns le - ben, lang un - serer Liebe sich freun, lang un - serer Liebe sich freun, lang

un - serer Liebe sich freun. Lang soll der Ge - bieter uns le - ben, lang un - serer Liebe sich freun, lang un - serer Liebe sich freun, lang

un - serer Liebe sich freun. Lang soll der Ge - bieter uns le - ben, lang un - serer Liebe sich freun, lang un - serer Liebe sich freun, lang

un - serer Liebe sich freun. Lang soll der Ge - bieter uns le - ben, lang un - serer Liebe sich freun, lang un - serer Liebe sich freun, lang

f *f*

un - serer Liebe sich freun.

un - serer Liebe sich freun.

un - serer Liebe sich freun.

un - serer Liebe sich freun.

